

Immer

Wenn ich zu Bett gehe,

Denke ich je an dich.

Wenn ich nur rumstehe,

Sinne ich über dich,

Iouo, mein Held,

Du bist ja mein Alles!

Ich brauche gar kein Geld.

Da, im Fall des Falles

Bist du immer für mich.

Oh Vater, ich lieb dich!

Im Gefühl

Das Lebensgefühl

Im Menschengefühl

Ist erhebend nicht.

Alles steht zu dicht!

Das Lebensgefühl

Ist doch viel zu viel!

Es macht dich ja krank,

Bist auch groß wie'n Schrank.

Denken nicht abgewöhnen!

Meine Gedicht:

Nur meine Sicht!

Es muß so nicht
Richtig je sein!

Denken allein

Bringt dies ans Licht,

Bei mei' Gedicht'.

Der weise Arme

Weisheit ist besser als Macht,

Doch ^{auf} die Weisheit gibt Acht

Keiner, wenn sie kommt ^{von} Armen!

Weg man ^{ja} ohne Erbarmen

Jeht sie und sie verspottet.

Solch Weisheit man einmottet.

Wie Valentin?

Der Teufel macht's wie Valentin
Sagt man zu ihm: Der Kleiner gibt nach
Dann sagte darauf Valentin
"I gib ja ned nach" Daher alle Ach!

Schwer? Zu schwer?

Das Leben ist eins der schwersten!
Tust ja 1000 Herzen,
Dann wird's wieder etwas leichter
Es braucht dann gar kei Beicht' da.
Herzen tust du Gott durch Gesez
Durch Lesen des Wortes Gottes
Wirst sehen dann echt besser geht
Das Leben! Lachst dann des Todes!

Das Gute gefährdet

Das Gute geht schnell verschütt.
Der Mensch löst es verschleifen,
Weil ihn immer Leichtes ritt.
So löst es sich einseifen,
Tut schließlich nur mehr Böses (!),
Sucht beim andern Gutes nur!
Solch Band zum Leben: lös es!
Tu selbst Gutes lieber pur!

Regen und Change

Regen wetter
Wird bald netter
Es wird bald heiß
Wie gestern! Zeis
Rieselt aber
noch der Regen!
Wiesel ~~h~~ auch was
ham dagegen!

Es risselt

Leise Risse im Kay,
Da hilft Stahlbeton schee!

Ufererhöhung dann

Nacht alles zu a Wann!

Wenn Beton undicht ist,

Hilft auch nicht irgend List.

Nochmal ne Wann davor,

Ist meist kein Eigentor!

Bau Wannen um dein Herz!

Dann besiegt du viel Schmerz!

Nur labrig

Labrig ist des Teufels Werk
Immer! Und ein brennend Werg!

Nichts ist perfekt in der Welt,

Die nur Satan noch gefällt.

Alle müssen mitmarschieren,

Können kaum den Vater kühren;

Doch schon ist der „Climax“ der Welt

Die Religionswelt ganz gefällt!

Sie ist nicht mehr der Rhythmus ja,

Mit dem jeder stets mit muss da!

Hammagedons Sturm weht ganz weg

Diese Welt mit Satans bö's' Dreck.

Ego-Handicap

Bei manchen ist das Ego mit

dem Fläschchen schon reingezogen worin

somseym^{als} "Ich" geboren!

Das muß gar nicht bedenklich sein

Das das ist so als Großer nach!

Doch hat er ja besonders schwer

Durch Bibellesen wird's er Herr!

Die Bibel

Er las tief in Gottes Wort

Nahm Urtexte und so fort

Da sah er die Diskrepanz

Zwischen Bibel und Bibel.

Reine Bibel: niemand kennt!

Wenig genügt

Das wenige Gottes ist stärker

Als das viele der vielen Bösen.

Doch das Böse ist viel ärger,

Und tut unsre Sorg nicht lösen.

Ein wenig heiliger Geist so

Ist stärkstes von Louo!

Der Teufel kann nicht einmal sehn

Was solch heilig' Geist löst gehn,

Und was es bewirkt in uns all.

Dazu het Satan zu großen Knall!

A bissal scho

Ein wenig essen soll man scho

Ein wenig schlafen auch, daß ko

Man seinen Anfreßen genügen!

Was anders zu sagen, wäs' lügen.

So ist's

So ist das im Leben:
Man sollte uns geben!
Man tut uns erhalten,
Bis j'hört man zu Keltan
Im Grab, wo's nicht warm ist.
Ja so geht's uns er'm Christ'.

Die Weiskönige

Josef stellt Jesus dar!
Geschicht zu den Brüdern
Zeigt Jesus, es ist wahr,
Geschicht zu den Sündern.
Diese wollten töten -
Der Brannen zeigt das Grab -
Ohne zu eröten.
Anfertanden kam Jesus
in den Himmel, wie Schlyß
War für Josef Ägypten.
Als Weiskönig teten
Sie beide Gott's Rat denn!

Der Tipper

Er bringt es fertig und
Er schwört statt "im": in!
Alles sieht ja ganz rund
Und doch fehlt ja das "im"!
Er tippt so fruchtbar schnell!
Es scheint, zu sein ganz hell!
Und doch auf Seite elf
Fehlt "im"! Oh Vater hilf!

Feinde

Meine Feinde sind viele
Die zu Unrecht mich hassen.
Sie tun Anklage aufwühle!
Sie ham nicht alle Tassen
Im Schrank und noch viel schlimmer!
Sie finden zu Gott immer.
Louo für sie wurscht,
haben sie geistig kein Durst.

Willst uns bekommen?

Gefällt dir Gott als Geber?

Gefällt er dir auch als der,

Dem du leben mußt, um zu
Erhalten Leb'n immeru.

Der von dir Werke verlangt,

Worn ^{men} ~~du~~ Liebe-voll hinkommt?

Der von dir Opfer verlangt?

Auch Leiden und Ungemach?

Ist dir ein solcher Gott Schmach?

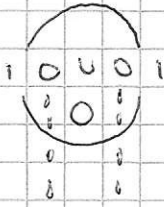
Der Regen

Er suchte einen regen Fell.

Da tat er einen Riesenknecht

Warum? Es war ein Regenfell,

So gab es Platte zum Hingell'.



Um IOUO's Herz bekümmert

Wenn es um das Herz IOUOS geht,

Das nicht lange doch in einer Org steht,

Ersr ist die Botschaft IOUOS süß,

Dann wird sie im Magen bitter statt süß.

Wenn man dann ~~an~~ mit IOUOS Herz fühlt,

Nicht die Bitterkeit in dir irgend fühlt.

Du wirst bitter um IOUOS Nam!

Du wirst bitter um des Worte, Gott's Dram.,

Und alles was IOUOS Herz macht

So bitter, dass es nur Schmerzen nur kracht!